

Liebe Schwestern und Brüder,

kennen Sie das auch: ein Wort kann den ganzen Tag bestimmen.

Ein freundliches Wort am Morgen, das baut auf. Das schenkt Freude und Zuversicht. Aber genauso kann ein böses Wort verletzen und sehr traurig machen.

Worte haben unheimliche Macht. Worten können sein wie ein Schwert, das zerstört und Worte können sein wie ein wärmender Sonnenstrahl.

In Psalm 119 lesen wir den Vers: **Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.**

Das Wort Gottes als Leuchte. Als Licht auf dem Weg, auf **meinem** Weg!

Wie ist das eigentlich mit den Wegen, die wir gehen? Die täglichen zur Arbeit oder zum Einkaufen, die Wege, die wir nehmen, um spazieren zu gehen, Wege, die uns zu unserer Familie und zu Freunden führen. Aber auch Wege, die uns schwer fallen. Wege, die uns voneinander entfernen und die uns an ungewisse Orte führen.

Wenn kleine Kinder ihre ersten Schritte machen, dann brauchen sie eine Hand. Jemanden, der sie festhält und bei dem sich die Kinder festhalten können. Eine Hand die stützt und ermutigt: hab keine Angst, ich bin da und stütze dich.

So lernen Kinder nach und nach das Laufen.

Aber das Laufen lernen hört nie auf.

Auch wenn wir durchaus in der Lage sind auf unseren zwei Beinen Wege zu gehen, brauchen wir doch immer wieder eine Hand, die uns unterstützt. Ein Wort, das uns aufbaut und freundlich ermutigt.

Unser Leben ist ein Weg. Jeden Tag treffen wir neue Entscheidungen und nehmen Abzweigungen und Umwege. Wir gehen durch Einbahnstraßen und kommen vom Weg ab. Wir gehen geradeaus und der Weg ist eben und wie eine Schnellstraße. Und wir stolpern und wissen nicht mehr wo wir sind.

Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Oft genug wissen wir nicht, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Unsicherheit macht sich breit, Angst und Sorge. Wie wohltuend ist es da, ein gutes Wort zu hören. Eines das aufrichtet und verspricht, ich gehe mit dir. Du bist nicht allein in allem was du gerade durchmachst. Ich bin an deiner Seite und gehe jeden Schritt mit.

Wenn du strauchelst, dann gebe ich dir meine Hand. An ihr kannst du dich festhalten. Wenn es dunkel ist auf deinem Weg, leuchte ich dir. Wenn du allein bist, gehe ich den Weg mit dir. Wenn du fällst, richte ich dich auf. Verlass dich auf mich, ich bin dein Begleiter.

Gottes Wort an uns ist ein bedingungsloses JA.

Dieses JA ist Licht auf dunklen Wegen, eine Hand die stützt und ein Begleiter zu allen Zeiten.

Amen